

4.3 Die Auswirkungen des Düsseldorfer Flugbetriebes auf die Zonen Mönchengladbach

Die Frage, inwieweit sich der zusätzliche Düsseldorfer Flugbetrieb auf die in den Gutachten [6], [7] und [8] ausgewiesenen Zonen auswirkt, kann für den westlich vom Bahnbezugspunkt MGL gelegenen Teil der Zonen mittels Tabelle 8 sofort beantwortet werden : Im Westen werden die Zonen nicht verändert, da dort kein austischer Einfluß des Düsseldorfer Flugbetriebes vorliegt.

Zur Untersuchung der nach Südosten verlaufenden Zonenbereiche wurden längs der Anfluggrundlinie Mönchengladbach nach Südosten hin feinmaschige Matrixgebiete von Dauerschallpegeln gerechnet. Diese Gebiete sind so definiert, dass vom Nullpunkt (=Bahnbezugspunkt) aus längs der Anfluggrundlinie 31 ein Gebiet von 8000 m Länge und 2000 m Breite festgelegt wurde, das insbesondere die in den Gutachten [6],[7] und [8] ermittelten Zonen einschließt.

Nachfolgend werden drei bahnparallele Matrizen ausgegeben :

- Leq-Pegelwerte unter Prognosebetrieb MGL2015 allein
- Leq-Pegelwerte unter Gesamt-Prognosebetrieb MGL2015 und DUES-Prognose
- Erhöhungen der Pegelwerte MGL2015 durch den Flugbetrieb DUES-Prognose